

Gemeinderat Interlaken  
Gemeindeverwaltung  
General-Guisan-Strasse 43  
3800 Interlaken

Interlaken, 8. August 2011

## **Schliessung Skatepark Interlaken**

Sehr geehrte Damen Gemeinderätinnen  
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Die JungsozialistInnen Thun–Berner Oberland (JUSO Thun–Beo) mussten am Freitag aus der Presse entnehmen, dass der Skatepark Interlaken mitten in den Sommerferien, mit dem fadenscheinigen Argument der Sicherheit geschlossen wurde. Damit verschwindet ein weiteres wichtiges Angebot für die Jugendlichen auf dem Bödeli.

Wir möchten deshalb vom Gemeinderat Antworten auf die folgenden Fragen:

*1. Wieso musste der Skatepark mitten in den Schulferien geschlossen werden?* Nachdem der Park nun 10 Jahre bestanden hat, wurde er ohne Vorankündigung mitten in den Schulferien geschlossen. Wäre es nicht möglich gewesen, die Schliessung z. B. auf Ende August anzukündigen?

*2. Wo sollen die Jugendlichen in Zukunft skaten?* Wird gewünscht, dass sich die Skater nun auf öffentliche Plätzen wie dem Amman-Hofer-Platz, den Bahnhofplätzen, vor der Migros Interlaken oder beim Aareckplatz präsentieren und Bänke und öffentliche Einrichtungen für ihre Tricks missbrauchen und beschädigen?

*3. Welche Unterhaltsarbeiten wurden in den letzten Jahren getätigt?* Seit Jahren wird im Budget ein Betrag von CHF 1000.– für den Unterhalt Skatepark aufgeführt, ebenso sind CHF 1000.– als Entnahme aus der Spezialfinanzierung Skatepark geführt. Beide wurden seit längerem nie angetastet. In der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 28. Juni dieses Jahres erkundigte sich Bernhard Weinekötter noch nach diesem Betrag.

Damals wurde dem GGR vom Gemeinderat mitgeteilt, dass dieser in einem neuen Konto untergebracht sei. Warum wird er dann seit Jahren geführt? Für uns sieht es eher danach aus, dass kein Unterhalt durchgeführt wurde. Deshalb können wir eine Schliessung aus Sicherheitsgründen nicht nachvollziehen.

4. *Wie viel würde eine Sanierung des Skateparks kosten?* Welche Massnahmen zur Wiederherstellung der Sicherheit müssen durchgeführt werden? Und was kosten diese?

5. *Wie wird die Spezialfinanzierung Skatepark geäufnet?* Die Gemeinde Interlaken führt eine Spezialfinanzierung Skatepark. Wieviel Geld wird dort verwaltet? Und durch welche Gelder wird sie geäufnet? In der Jahresrechnungen 2010 und 2009 werden jeweils nur geringe Beträge aus Zinsen dieser SF zugeführt. Zahlen auch andere Bödeligemeinden an den Skatepark?

6. *Mögliche andere Finanzierungsquellen* Hat sich der Gemeinderat darum bemüht, andere Finanzierungsquellen zu finden? Hier würde sich ein Trägerverein anbieten, welcher sich um den Unterhalt kümmert und der sich aus Beiträgen der umliegenden Gemeinden und privaten Sponsoren finanzieren könnte. So wie es bei der Skatehalle Meiringen vorgesehen ist, wo der Verein Skatepark Oberhasli genügend Geld für eine Skatehalle gesammelt hat.

Mit freundlichen Grüssen

Silvan Stähli  
Vorstand JUSO Thun–Beo

zur Kenntnis an: Simon und David Bacher, Skater  
Christoph Buchs, Jungfrauzeitung